

Veranstalter:

Friedenspfarramt im Zentrum Ökumene der EKHN; Pax Christi – kath. Friedensbewegung in Fulda, Limburg und Mainz; Kath. Erwachsenenbildung – Bildungswerk Maintaunus und Hochtaunus; Haus der Stille in 35753 Greifenstein, Exerzitienhaus - Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung in Hofheim am Taunus

Pax Christi
Dorotheenstraße 11
61348 Bad Homburg

Eine bessere Welt ist möglich – das ist die tiefe Überzeugung von Franz von Assisi. Die Krise unseres Planeten ist Chance und Herausforderung, das Schicksal neu in die Hand zu nehmen. Mit Franz können wir eine ökologisch geprägte Mystik entdecken, die wir mit einer immer stärker werdenden weltweiten Bewegung teilen können:

„Herr,
mach zu einem Werkzeug deines Friedens;
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Freude bringe, wo Traurigkeit wohnt;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert.

Meister,
lass mich trachten,
dass ich mehr tröste, als ich getröstet werde;
dass ich mehr verstehe, als dass ich verstanden werde;
dass ich mehr liebe, als dass ich geliebt werde.

Denn wer gibt, der empfängt;
Wer verzeiht, dem wird verziehen;
Und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.“

Friedensgebet von Franz von Assisi

„Dass ich liebe, wo man hasst!“



Friedensmeditation im November 2011

Gewaltfrei Leben mit Franz von Assisi

Ein ökumenisches Projekt
zu Spiritualität und Weltverantwortung

Franz von Assisi (1181 – 1226) irritiert immer wieder neu. Er wagt es, Jesus von Nazareth hartnäckig ernst zu nehmen. Sein radikales und gewaltfreies Handeln, oft befremdlich oder ärgerlich, strahlt auf ganz Europa aus und hat seine Aura und Attraktivität bis heute nicht verloren. Das Unscheinbare, Kleine, Armselige prägt seine Mystik. Alles an Franz lädt zur Praxis ein: „exire de saeculo“ – in alternativem Handeln, das mehr Zuwendung zu den Mitmenschen, mehr Zärtlichkeit für sich und die Armen und mehr Achtung vor der Natur bringt, um aus der konsumistischen Gesellschaft und einer müden, ritualfixierten Kirche auszuziehen. Für Franz ist klar: Gott, wie er sich in der Krippe und am Kreuz offenbart, ist bedürftig und verwundbar. Gerade hier zeigt sich, dass Gott universale Solidarität und Gerechtigkeit ist, der unsere Hände braucht, jedoch uns zunächst fundamental mit unseren Ecken und Kanten annimmt. Gewaltfrei mit Franz, um am heilenden Glanz des Unscheinbaren zu polieren, um Kontemplation und Aktion neu miteinander zu verzahnen, gerade auch heute, um an unseren Gefühlen der Verzagtheit, Müdigkeit und Ohnmacht zu arbeiten.

Denn mit Franz können wir alle heraustreten aus der von den Herrschenden zugewiesenen Rolle als einsame Konsumenten und als politisch Ohnmächtige. Denn wir sind viel mehr. Wir sind Teile einer lebendigen, intelligenten, kreativen und sinnvollen Welt. Wir müssen unsere Identität erweitern und sie wieder mit unserer inneren und äußeren Umwelt verbinden. Jeder und Jede steht täglich an der Grenze, an der wir entscheiden müssen, ob wir Teil der Lösung oder Teil des Problems sein wollen. Es geht um die Wiedereroberung unseres Selbst als verantwortliche und aktive Bürgerinnen dieser Erde und um das Erwachen aus dem verführerischen Traum des globalen Konsumenten.



1. Termin

4. November 2011, 18.00 Uhr bis 5. November 2011, 18.00 Uhr im Haus der Stille, Waldhof Elgershausen in 35753 Greifenstein/Westerwald (tel.: 06449/6798), Email: info@hausderstille.net

Kosten: 89,- €
inkl. Unterkunft und Verpflegung

2. Termin:

18. November 2011, 18.00 Uhr bis 19. November 2011, 18.00 Uhr im Exerzitienhaus, Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung in 65702 Hofheim am Taunus (tel.: 06192/99040), Email: info@exerzitienhaus-hofheim.de

Kosten: 85,- €
inkl. Unterkunft und Verpflegung

Leitung:

Dr. Thomas Wagner
Nell-Breuning-Institut, Meditationsbegleiter
Dr. Isolde Macho
Meditationsbegleiterin, Mediatorin
Weitere Informationen unter 06126/229309

Ermäßigung auf Anfrage

Anmeldung:

Per Mail: friedensarbeiter@pax-christi.de oder schriftlich mit diesem Abschnitt an

Pax Christi-Friedensarbeiterbüro,
Dorotheenstraße11, 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172/928679

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich an für die Friedensmeditation „Gewaltfrei Leben mit Franz von Assisi“

1. Termin: 4.-5.11.2011 im Haus der Stille in 35753 Greifenstein/Westerwald

2. Termin: 18.-19.11.2011 im Exerzitienhaus der Franziskaner in 65702 Hofheim

Vor- und Zuname

Adresse:

Telefon

Telefax

E-mail

Datum und Unterschrift